

Technisches Merkblatt

Rajasil FM PH

(Fugenmörtelporenhydrophob)

Rajasil FM PH:	mineralische, wasserabweisend ausgerüstete Werk trockenmörtel G, M 5, W 2 nach DIN EN 998-2 mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und großem Porenvolumen.														
Anwendungsbereich:	<p>Verfugungen von feuchte- und salzbelastetem Sichtmauerwerk (Naturstein, Ziegel, Klinker) und Verblendmauerwerk aus nicht oder schwach saugenden Steinen im Innen- (z. B. Kellerräume) und Außenbereich ab OK Gelände.</p> <p>Nicht für horizontale Flächen, z. B. Bodenbeläge</p> <p>Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.</p>														
Zusammensetzung:	<p>Kalk, Zement, Quarzsande bis ca. 2 mm Größtkorn, Zusatzmittel zur besseren Verarbeitung und Haftung sowie zur Erzielung der besonderen Eigenschaften, wie Wasserabweisung, hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und Salzaufnahmefähigkeit, Pigmente auf Wunsch</p> <p>Rajasil FM PH (Fugenmörtel porenhydrophob) entsprechen in Zusammensetzung und Eigenschaften weitgehend den bewährten Rajasil Sanierputzen.</p>														
Technische Parameter:	<table border="1"> <tr> <td>Mörtelgruppe</td> <td>M 5 nach DIN EN 998-2</td> </tr> <tr> <td>Festmörtelrohddichte</td> <td>1,5 – 1,6 kg/dm³</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit</td> <td>ca. 3,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>ca. 9 - 10 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>E-Modul</td> <td>10000 – 11000 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>w-Wert</td> <td>< 0,5 kg/ m²·h^{0,5}</td> </tr> <tr> <td>μ-Wert</td> <td>15</td> </tr> </table>	Mörtelgruppe	M 5 nach DIN EN 998-2	Festmörtelrohddichte	1,5 – 1,6 kg/dm ³	Biegezugfestigkeit	ca. 3,5 N/mm ²	Druckfestigkeit	ca. 9 - 10 N/mm ²	E-Modul	10000 – 11000 N/mm ²	w-Wert	< 0,5 kg/ m ² ·h ^{0,5}	μ-Wert	15
Mörtelgruppe	M 5 nach DIN EN 998-2														
Festmörtelrohddichte	1,5 – 1,6 kg/dm ³														
Biegezugfestigkeit	ca. 3,5 N/mm ²														
Druckfestigkeit	ca. 9 - 10 N/mm ²														
E-Modul	10000 – 11000 N/mm ²														
w-Wert	< 0,5 kg/ m ² ·h ^{0,5}														
μ-Wert	15														
Ergiebigkeit:	1 kg Trockenmörtel ergibt ca. 0,8 l Nassmörtel														
Verbrauch:	Der Verbrauch richtet sich nach Fugentiefe und Fugenbreite und sollte anhand einer Musterfläche am Objekt ermittelt werden.														
Untergrundvorbereitung:	Fugenbereiche und Steinflanken vor der Verfugung reinigen. Vorhandene Fugen sind so vorzubereiten, dass der anschließend einzubringende Fugenmörtel eine mittlere Tiefe von mindestens 2 cm aufweist (abhängig von der Fugenbreite). Nach der mechanischen Bearbeitung werden die Fugen gründlich von Staub und losen Teilen gereinigt.														
Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:	<p>mindestens + 5 °C.</p> <p>Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.</p> <p>Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.</p>														
Mörtelaufbereitung:	<p>Der Mörtel wird bei stets gleicher Wasserzugabe im Zwangsmischer oder mit starkem Motorquirl angemischt, damit das erforderliche Porenvolumen entsteht.</p> <p>Die Konsistenz ist plastischer als bei herkömmlichen Mörteln, die im Regelfall in erdfuchter Konsistenz verarbeitet werden, einzustellen.</p>														
Verarbeitung:	<p>Die gut gereinigten Fugen sind gründlich vorzunässen. Der aufbereitete Fugenmörtel wird mit den üblichen Werkzeugen verarbeitet.</p> <p>Hinweis: Grundsätzlich wird eine Probeverfugung empfohlen, die Aufschluss geben soll, ob Farbton, Festigkeit und Fugenflankenhaftung den Anforderungen entsprechen.</p>														
Nachbehandlung:	Das frisch verfugte Mauerwerk muss vor zu schnellem Anmachwasserentzug, Sonneneinstrahlung, Wind, Regen und Frost ausreichend geschützt werden.														
Hinweise:	Der sich nach Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von der Wasserzugabe, den Verarbeitungs- und Erhärtungsbedingungen sowie den Klimaverhältnissen bei der Verfestigung. Geringfügige Abweichungen zum Muster können daher nicht ausgeschlossen werden und stellen keinen Reklamationsgrund dar.														

Hinweise:	<p>Bei ungeeigneten Erhärtingsbedingungen (niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte) können insbesondere bei intensiven Farbtönen Calciumcarbonatausblühungen nicht sicher ausgeschlossen werden.</p> <p>Bei Nachlieferung unbedingt Farbtonvergleich durchführen.</p> <p>Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse und Umwelteinflüsse, z. B. Atmosphärrillen (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>Rajasil FM PH (Fugenmörtel porenhydrophob) enthalten Kalk und Zement und reagieren deshalb im frischen Zustand alkalisch. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.</p> <p>Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
Lagerung:	<p>trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde.</p>
Qualitätskontrolle:	<p>regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung</p>



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
 Thölauer Straße 25
 95615 Marktrechwitz / Germany
 T: +49 9231 802-0
 F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com